

## Publikationen (Chronologisch absteigend)

Conny Dietrich, Hubertus Butin, Christiane Heiser, Anne S. Schwetter, Annette Seeler:  
**Leitfaden zum Erstellen von Gutachten**, Hrsg. vom Arbeitskreis Werkverzeichnisse und  
der Kaldewei Kulturstiftung, Online-Veröffentlichung 2022 (in Redaktion)

*Werkverzeichnisse angewandter Kunst*

In: **Handbuch Werkverzeichnisse**, De Gruyter 2022 (in Redaktion)

**„In der Versenkung werden Kräfte frei“. Der Bildhauer Alfred Sabisch (1905-1986)**,  
Ausst. Kat. Städtisches Museum, Kalkar 2022

*„Ich bin der Gekreuzigte“. Christliche Motive im Werk expressionistischer Künstlerinnen  
und Künstler*

In: Ina Ewers-Schultz, **Im Westen viel Neues. Facetten des rheinisch- westfälischen  
Expressionismus**, Hrsg. vom Sauerland Museum, Arnsberg 2021, S. 130-149.

*Der Deutsche Werkbund und die niederländischen Wurzeln des Bauhauses, Adolf Meyer  
und Josef Albers an den Kunstgewerbeschulen in Düsseldorf und Essen.*

In: Joachim Henneke, Dagmar Kift, Thomas Schleper (Hrsg.): „die welt neu denken“.

**Beiträge aus dem Eröffnungssymposium 100 Jahre Bauhaus im Westen**, Münster  
2020, S. 101-112.

*Formen bilden „aus dem geistigen Kern der Aufgabe“. Thorn Prikker als Lehrer*

In: Ursula Growe (Hrsg.), **Der junge Josef Albers. Aufbruch in die Moderne**, Ausst. Kat.  
Josef Albers Museum Quadrat, Bottrop 2019, S. 75-90.

Lemma zu *Johan Thorn Prikker*

In: **Allgemeines Künstler Lexikon**. Die Bildenden Künstler aller Zeiten und Völker AKL,  
(ehem. Thieme Becker) München 2019

*Adolf Meyer, Josef Albers and their Dutch Teachers*

In: Mienke Simon Thomas, Yvonne Brentjens (Hrsg.): **Netherlands - Bauhaus. Pioneers  
of a new world**, Ausst. Kat. Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam 2019, S. 54-61.

*Ein Wunder, wie präziös die Leute hier in Seide zu arbeiten verstehen. Johan Thorn  
Prikker als Textilkünstler*

In: Ina Ewers-Schultz, Magdalena Holzhey (Hrsg.), **Auf Freiheit zugeschnitten. Das  
Künstlerkleid um 1900 in Mode, Kunst und Gesellschaft**, Ausst. Kat. Kunstmuseen  
Krefeld, München 2018, S. 96-101.

*Aufstieg-Verfemung-Kanonisierung. Campendonk, Thorn Prikker, Nauen und die  
Durchsetzung der modernen Kunst*

In: Clemens Sels Museum Neuss (Hrsg.): **Ihrer Zeit voraus: Heinrich Campendonk -  
Johan Thorn Prikker - Heinrich Nauen**, Neuss 2018, S. 261-295.

*»Die Malerei muss den Sinn eines Gebäudes vollenden«. Helmuth Mackes Wandbilder  
der 1920er Jahre*

In: Ina Ewers-Schultz (Hrsg.), **Helmuth Macke im Dialog mit seinen expressio-  
nistischen Künstlerfreunden**, Ausst. Kat. Museum August Macke Haus Bonn, Köln 2016,  
S. 122-127.

Lemma zu *Johan Thorn Prikker*.

In: **Neue Deutsche Biografie** 26 (2016), S. 200-202.

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd118622315.html#ndbcontent>

Lemma zu *Johan Thorn Prikker*

in: **Portal Rheinische Geschichte** (2015)

<https://www.rheinische-geschichte.lvr.de/Persoenlichkeiten/johan-thorn-prikker/DE-2086/lido/5cff93e982fdd9.71994144>

**Rota Blanck (1940-2011) Skulptur, Malerei, Keramik**

Ausst. Kat. Städtisches Museum Kalkar 2014

*Thorn Prikker bringt mir viel. Campendonks Weg zum modernen Kirchenfenster.*

In: Myriam Wierschowski (Hrsg.) **Kristalline Welten - Die Glasgemälde Heinrich**

**Campendonks**, Ausst. Kat. Deutsches Glasmalereimuseum Linnich 2014, S. 117-129.

*"Originale Leistung, deutscher Stil". Der Deutsche Werkbund und seine Ausstellungen. Versuch einer Neubewertung der Kölner Werkbundaustellung nach 100 Jahren.*

In: **Portal Rheinische Geschichte** (2014)

<https://www.rheinische-geschichte.lvr.de/Epochen-und-Themen/Themen/%22originale-leistung-deutscher-stil%22.-der-deutsche-werkbund-und-seine-ausstellungen.-versuch-einer-neubewertung-der-koelner-werbundaustellung-nach-100-jahren/DE-2086/lido/57d12a92743ca5.32123110>

*Qualität made in Germany?! Der Deutsche Werkbund auf der Genter Weltausstellung 1913 und die besondere Rolle niederländischer Werkbundmitglieder.*

In: **Querschnitte. Kunst, Design, Architektur im Blick**. Festschrift zu Ehren von Gerda Breuer. Hrsg. von Elina Knorpp und Christopher Oestereich, Berlin 2013, S. 106-117.

*Mystische Schau, Kaleidoskop oder moderne Kunst? Die Glasfenster in der Kapelle der Kölner Sonderbundaustellung 1912 und die Durchsetzung einer religiösen Moderne im Rheinland.*

In: **Rheinisch! Europäisch! Modern! Netzwerke und Selbstbilder im Rheinland vor dem Ersten Weltkrieg**. Hrsg. von Gertrude Cepl-Kaufmann, Jasmin Grande, Georg Mölich. Essen 2013, S. 215-233.

*(K)eine Rekonstruktion. Die Kapelle in der Kölner Sonderbundaustellung.*

In: **Kunst und Kirche** 2013, April, S. 81.

*Der Fetisch des Selbstgemachten. Überall wird geflochten und getöpft, auch Gestalter greifen altes Handwerk auf. Steckt nur Nostalgie dahinter oder das Ethos des Punk?*

In: **Monopol** (05/2013), S. 80-82.

*Expressionistische Farbenforschung. Aufbruch in die Farbe. Ernst Ludwig Kirchner und das Neue Malen am Beginn des 20. Jahrhunderts.* In: **Kunstchronik** (04/2013) S. 174-177.

*Mit der Schlagkraft einer Formel. Johan Thorn Prikkers Christus-Bilder zwischen Anarchismus und Reformkatholizismus.*

In: Anne-Marie Bonnet, Gertrude Cepl Kaufmann u.a. (Hrsg.) **Christus. Zur**

**Wiederentdeckung des Sakralen in der Moderne**, düsseldorf university press 2012, S. 271- 300.

„Wirklich, große Flächen und Fenster liegen mir so gut“. Johan Thorn Prikker, Josef Albers und die Klasse für Monumentalmalerei 1913-1917.

In: Gerda Breuer (Hg.): **Lehre und Lehrer an der Folkwangschule für Gestaltung in Essen**. Von den Anfängen bis 1972. Publikation zum 100jährigen Jubiläum der Folkwangschule Essen, Tübingen 2012, S. 66 -75.

*Wandbilder ohne Wand. Johan Thorn Prikker und Heinrich Campendonk malen den Heiligen Julian*

In: Novaesium. **Neusser Jahrbuch für Kunst, Kultur und Geschichte** 2011, S. 109-126.

*Der Deutsche Werkbund auf der Weltbühne oder wie Deutschland 1913 doch noch an der Weltausstellung teilnahm. Das deutsche Haus und die deutsche Abteilung für Raumkunst und Kunstgewerbe in Gent*

In: **Archiv für Kulturgeschichte** 92 (2010), S. 364-398.

Heiser, Christiane, Mienke Simon Thomas (Hrsg.): **Johan Thorn Prikker. Mit allen Regeln der Kunst – Vom Jugendstil zur Abstraktion**, Ausst. Kat. Museum Boijmans van Beuningen und Museum Kunstpalast, 2010 (D/NL).

„De wansmaak van Thorn Prikker en soortgenoten“. *De concurrenten Arts and Crafts en 't Binnenhuis en hun bijdrage aan de vorming van een nationale identiteit in Nederland rond 1900.*

In: Joop Koopmans und M. Broersma (Hrsg.), **Identiteitspolitiek. Media en de constructie van gemeenschapsgevoel**, Hilversum, 2010, S. 159-170.

**Kunst—Religion—Gesellschaft. Johan Thorn Prikker 1890-1912. Vom niederländischen Symbolismus zum Deutschen Werkbund**, Dissertation Groningen 2008.

*Von der Batik zum Glasfenster. Johan Thorn Prikkers zwischen Art Nouveau und Deutschem Werkbund.*

In: Dieter Breuer und Gertrude Ceppl-Kaufmann (Hrsg.), **Das Rheinland und die europäische Moderne. Kulturelle Austauschprozesse in Westeuropa 1900-1950**, Essen 2008, S. 263-288.

*Linie, Farbe, Flächenornament. Das Dekorative im Werk Johan Thorn Prikkers vor 1914,*

In: Miriam Wierschowski, „Mit der Sonne selbst malen...“ **Johan Thorn Prikker und der Aufbruch der Moderne in der Glasmalerei**. Hrsg. v. Deutschen Glasmalerei Museum, Linnich 2007, S. 23-29.

„Hoe heerlijk moet het zijn met de zon zelf te kunnen schilderen“. *Joahn Thorn Prikker en de moderne glaskunst.*

In: Museum voor Vlakglas- en Emaillekunst (Hrsg.), **Johan Thorn Prikker**, Ravenstein 2005, S. 4-8.

## **Kunstzeitung 2011-2013**

Der niederländische Pavillon auf der Biennale 2013. In: KUNSTZEITUNG, Juni 2013

Rückwärtsgewandte Utopie. Zur Wiedereröffnung des Amsterdamer Rijksmuseums.  
In: KUNSTZEITUNG Juni 2013

Ortsbesichtigung - Das August Macke Haus in Bonn. KUNSTZEITUNG, Januar 2013

Der Folkwang-Impuls. Das Osthaus Museum in Hagen hat Unterstützung verdient,  
KUNSTZEITUNG, Januar 2013.

Und was passiert, wenn es fertig ist? Der Bauboom bietet Chancen und Gefahren für die niederländischen Museen? KUNSTZEITUNG, Dezember 2012

Auf Umwegen zu Van Eyck. Zur Ausstellung in Rotterdam, KUNSTZEITUNG, Dezember 2012.

Bitte Schnuppern! Rauminstallationen stellen hohe Anforderungen an die Restauratoren,  
KUNSTZEITUNG, Dezember 2012

Ein Alptraum für jeden Museumsdirektor. Aus der Rotterdamer Kunsthal wurden wertvolle Gemälde gestohlen, KUNSTZEITUNG, November 2012, S. 5.

Arttube. Holländische und belgische Museen starten einen gemeinsamen Videokanal  
KUNSTZEITUNG November 2012, S. 5.

Endlich wach geworden? Der niederländische Museumsbund arbeitet an langfristigen Konzepten, KUNSTZEITUNG, Oktober 2012, S. 7.

Kunst in der Badewanne. Das Stedelijk Museum Amsterdam wird wiedereröffnet,  
KUNSTZEITUNG, Oktober 2012, S. 16.

Mehr Kontext. Maastricht: Der neue Direktor Stijn Huijts will das Bonnefantenmuseum besser vernetzen, in: KUNSTZEITUNG, Juni 2012, S. 28.

Wie Phoenix aus der Asche. Jetzt wird über neuen Standort des Armando-Museums in Utrecht entschieden", in: KUNSTZEITUNG, Juni 2012, S. 31.

Synergie im Glaspalast. Das Kulturzentrum Schunck in Heerlen, KUNSTZEITUNG, Juni 2012, S. 32.

Adrette Skelette. Iris van Herpen erforscht die Grenzen der Mode, KUNSTZEITUNG, Mai 2012, S. 21.

Wem gehört das Museum? Die Museen in Schottland nehmen kulturelle Teilhabe ernst.  
In: KUNSTZEITUNG, Januar 2012.

In der Grube. Genk: Der Mexikaner Cuauhtémoc Medina leitet die Manifesta 9",  
KUNSTZEITUNG, Dezember 2011, S. 5.

Familienzusammenführung in Paris, Leonardos Anna Selbdritt hat mehr zu bieten als die

Mona Lisa, KUNSTZEITUNG, April 2012

Lisette Pelsers wird Direktorin des Kröller-Müller-Museum in Otterlo, KUNSTZEITUNG, April 2012

Das Fake Art Museum im niederländischen Vledder, KUNSTZEITUNG, März 2012, S.10.  
Was ihr wünscht. Die Museen in Schottland machen Ernst mit der Forderung nach kultureller Teilhabe, KUNSTZEITUNG, Februar 2012, S. 19.

Der Norden leuchtet. Assen: Neuer unterirdischer Ausstellungsflügel für das Drents Museum, KUNSTZEITUNG, November 2011, S. 8,

Die fetten Jahr sind vorbei. Die niederländische Regierung beschneidet den Kultursektor, KUNSTZEITUNG, August 2011, S. 8.

### **Branchenbrief Informationsdienst Kunst 2012/13**

Auf dem Silbertablett. Wie die Werke der Triton Foundation aus der Rotterdamer Kunsthalle verschwinden konnten, in: Informationsdienst Kunst 514 (2012), S.10-13.

Gegenwind in Amsterdam. Die Direktorin des Stedelijk Museum steht massiv unter Beschuss, in: Informationsdienst Kunst 510 (2012), S. 5-8.

Zwischen Dom und Oper. Der "Urbane Kongress" erarbeitet in Köln Richtlinien für Kunst im öffentlichen Raum, in: Informationsdienst Kunst 506 (2012), S. 22-24

Rettungsaktion vonnöten. Kann Andreas Blühm den Niedergang des Groninger Museums aufhalten? in: Informationsdienst Kunst 504 (2012), S. 14-16.

Kreative Rückeroberung. Berliner Initiativen fordern einen Neuen Umgang mit dem öffentlichen Raum. Informationsdienst Kunst 500 (2012), S. 21-24.

In the Box. In England ist eine Kiste mit langvermissten Werken von Karel Appel aufgetaucht, in: Informationsdienst Kunst 497 (2012), S. 13-14.

Die authentischere Mona Lisa. Welche Bedeutung hat das Prado-Gemälde?, in: Informationsdienst Kunst 496 (2012), S. 13.